

INHALT

Einführung	7
I PROBLEMSTELLUNG »HONEST TO GOD«	11
1. Gott als transzendenter Dritter in den zwischenmenschlichen Beziehungen	12
2. Jesus, der »Mensch für die anderen«	14
3. Der »Gott der Religion«	18
4. Vorläufige Beurteilung	20
II DIE »VERTIKALE« DIMENSION ODER DIE »TIEFE« DER MENSCHLICHEN TRANSZENDENZ	28
A. Die menschliche Freiheit in ihrem vertikalen Ursprung und in ihrer horizontalen Situation	28
B. Gott als transzendenter Dritter in all unseren Erfahrungen mit den Mitmenschen in dieser Welt	29
C. Unser Aus-stehen nach der eigenen Liebens- würdigkeit Gottes	38
III DAS HEILSANGEBOT. DAS ZUSAMMEN-SEIN UND ZUSAMMEN-WIRKEN MIT GOTT IN EINER WIRK- LICHEN GLAUBENSINTERSUBJEKTIVITÄT	52
A. Der Eintritt in eine andere Welt, der Bereich der Intimität mit Gott	53
B. Intersubjektivität mit Gott in einer geschicht- lichen, innerweltlichen Gestalt.	59

1. Intersubjektivität mit Gott im Rahmen einer Heilsgeschichte.	59
a. Einige anthropologische Gegebenheiten	61
b. Innere Offenbarung und Heilsgeschichte	66
2. Intersubjektivität mit Gott in der sakramentalen Gestalt des Menschen Jesus . . .	72
3. Intersubjektivität mit Gott in der realisierbaren Gestalt der Kirche Christi	75
4. Intersubjektivität mit Gott in der realisierbaren Gestalt der Mitmenschlichkeit. . .	77
C. Realität der persönlichen Intimität mit Gott	80
 Schlußwort.	 91